

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4360-01	Termin 05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umweltschutz	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 21.01.2019	Lauxen 24.01.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4360-01	Termin 05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 16.01.2019

1) Giesbertstraße 19

Antrag: Fällung von 1 Birke

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Die Birke vor dem Haus Giesbertstraße 19 wurde zur Fällung beantragt. Gründe wurden keine angegeben.

Baumkommission:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission haben vor Ort die Situation angesehen. Den Abstand der Baumkrone halten sie für ausreichend. Schäden am Gehweg waren nicht zu erkennen. Die Birke zeigt sich in einem vital zufriedenstellenden Zustand.

Ergebnis:

Aus den vorgenannten Gründen empfehlen die Mitglieder der Baumkommission der Fällung nicht zu zustimmen.

2) Giesbertstraße 17

Antrag: Fällung von 1 Birke

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung von 1 Birke und Ersatzpflanzung von 1 Papierbirke durch OGM

Sachverhalt:

Im Rahmen der Baumbereisung fiel die Birke seitlich vor dem Haus Giesbertstraße 17 auf. Diese Birke weist einen enormen Stammriss im Bereich der Baumkrone auf und sollte aus Gründen der Verkehrssicherheit zeitnah gefällt werden.

Baumkommission:

Die Baumkommission erkennt die Gefahr der eingerissenen Baumkrone.

Ergebnis:

Die Baumkommission stimmte der umgehenden Fällung zur Gefahrenabwehr zu. Diese wird nach Rücksprache mit der OGM GmbH vor Beschlussfassung erfolgen. Als Ersatz soll eine Papierbirke an Ort und Stelle gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4360-01	Termin 05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

3) Rübekampstraße 53

Antrag: Rückschnitt von 1 Eiche
Ergebnis: Zustimmung
Maßnahme: Kronensicherungsschnitt der Eiche unter Berücksichtigung der Satellitenanlage durch OGM

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt den gestörten Satellitenempfang und beantragt erneut den Rückschnitt an der Eiche auf der Grünfläche. Er legt eine Stellungnahme eines Fernsehteknikers vor, aus der hervorgeht, dass auf bzw. an dem Haus sowie auf dem Grundstück des Antragstellers keine Möglichkeit zum Versetzen der Satellitenanlage besteht. Nach Überprüfung ist auch der alternative Kabelanschluss nicht möglich, da entsprechende Leitungen in der Rübekampstraße nicht verlegt sind.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort von der zufriedenstellenden Vitalität des in Rede stehenden Baumes überzeugen. Die Flucht der Satellitenanlage in ihrer jetzigen Ausrichtung verläuft durch die Stammachse der in Rede stehenden Eiche. Allerdings ist die Eiche in der Krone relativ einseitig ausgeprägt, da unmittelbar daneben eine andere Eiche stand, die jedoch einem Sturm zum Opfer gefallen ist.

Ergebnis:

Dem Rückschnitt an der Eiche wird zugestimmt. Ausschlaggebend hierfür ist das Fehlen von Alternativen sowie die nicht gleichmäßig ausgebildete Baumkrone. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

4) Grundschule Eisenheim - Erikastraße

Antrag: Fällung von 2 Linden, 2 Platanen, 1 Eiche, 1 Birke und 1 Ahorn
Ergebnis: Zustimmung zur Fällung von 2 Linden und 2 Platanen
Maßnahme: Fällung von 4 Bäumen und Ersatzpflanzung von 6 Laubbäumen durch OGM Baumanagement (Bauherr)

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 beschlossen, die Hauptschule Eisenheim in eine vierzügige Grundschule umzubauen. Aufgrund der Asbestbelastungen im Altbau und der Zusammenlegung zweier Schulen und somit erhöhtem Raumbedarf entschied die Stadt Oberhausen, den belasteten Altbau abzureißen und an dessen Stelle einen Schulneubaukörper zu errichten. Die zwei Linden und die zwei Platanen an der Erikastraße vor dem Altbau stehen in dem geplanten Baukörper und müssen somit entfernt werden. Die Eiche, die Birke und der Ahorn an der Straße Am Stemmersgraben stehen im Bereich der zukünftigen Feuerwehrezufahrt.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von einem Mitarbeiter der OGM GmbH, Baumanagement den Bedarf des größeren Neubaus erklären lassen. Allerdings ergab eine erneute Rücksprache mit der Feuerwehr, dass die Bäume Am Stemmersgraben erhalten bleiben können.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4360-01	Termin 05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission stimmen der Fällung der vier Bäume an der Erikastraße zu. Als Ersatz sollen im Zuge der Schulhofgestaltung ein Eisenholzbaum und eine Winterlinde auf dem Schulhof gepflanzt werden. Die Baumkommission fordert darüber hinaus vier weitere Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet. Zum einen soll die abgebrochene Hainbuche an der Nürnberger Straße vor dem Marienhospital gegen eine neue Hainbuche „Fastigiata“ ausgetauscht werden. Weiterhin sollen eine Goldulme und ein Scharlachahorn im ehemaligen Schulgarten an der Erikastraße Ecke Brackstraße gepflanzt werden. Als sechste Ersatzpflanzung soll eine Blutbuche auf der Grünfläche Rübekampstraße (Standort beim Sturm umgestürzte Eiche) gepflanzt werden.

5) Bockmühlenstraße 5

Antrag: Fällung von 1 Silberahorn

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von zwei Vogelkirschen im nahen Umfeld durch OGM, Regulierung Gehweg durch WBO

Sachverhalt:

Die WBO GmbH beklagt den schlechten Gehwegzustand zwischen der oberflächlichen Wurzel des Silberahorns und der privaten Grundstücksgrenze. Die Wurzelanhebungen führen dazu, dass selbst mit Asphalt kein verkehrssicherer Zustand des Gehweges hergestellt werden kann.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von den mächtigen oberflächennahen Wurzeln und dem desolate Gehweg überzeugen.

Ergebnis:

Auf Grund der schlechten Vitalität des Baumes durch die Faulstellen im Stammbereich sprechen sich die Mitglieder der Baumkommission einstimmig für die Fällung des Silberahorns aus und wünschen im Bereich der Hausnummer 5 und 7 die Pflanzung von zwei Vogelkirschen als Kompensation. Die Leistungen sollen durch die OGM GmbH ausgeführt werden. Nach Ersatzpflanzung soll die WBO GmbH den Gehweg regulieren.

6) Birkenstraße Ecke Borkstraße 5

Antrag: Fällung von 1 Platane

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Anwohner des Eckhauses beantragt die Fällung der städtischen Platane, da er sich zum einen durch das Wurzelwachstum gestört, zum anderen durch herabfallendes Totholz bedroht fühlt. Weiterhin werden das Dach der Garage und des Gartenhauses durch die Verschattung durch Moose und Flechten verunreinigt.

Baumkommission:

Vor Ort hatte der Anwohner den Mitgliedern der Baumkommission die vermeintlichen Wurzeln unterhalb seiner Hofpflasterung gezeigt. Die Anhebungen waren sichtbar, stellten jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keine Sachsubstanzschäden sowie Verkehrsgefährdungen dar. Zum Zeitpunkt des Ortstermins kamen ein paar Windböen auf, die Totholz geringer Dimension aus der Baumkrone lösten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4360-01	Termin 05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Ergebnis:

Gelegentlich auftretendes Totholz ist eine natürliche Lebensäußerung von Bäumen und wird als hinnehmbares Lebensrisiko angesehen. Eine weitergehende Pflicht zur Beseitigung der „Gefahren“ von herabfallenden Ästen, insbesondere bei entsprechender Wetterlage, wie starke Windböen oder gar Sturm, besteht nicht. Der Bundesgerichtshof hat in diesem Zusammenhang betont, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nicht verlangt werden kann, eine Straße völlig frei von Mängeln und Gefahren zu halten, da dies schlichtweg unmöglich sei. Auf Grund der rechtlichen Situation und der noch nicht vorliegenden Sachsubstanzschäden lehnen die Mitglieder der Baumkommission eine Fällung der in Rede stehenden Platane ab.

7) Bertholdstraße 11

Antrag: Fällung von 1 Eiche

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Eiche durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung am 27.08.2018 eine Eiche vor. Dieser Baum wies Absterbeerscheinungen (Totholz) und leichte Morschungen auf, sodass die Standsicherheit nicht mehr dauerhaft gewährleistet werden kann. Die Bezirksvertretung beschloss auf Anraten der Baumkommission, den Baum durch einen Kronensicherungs-schnitt zu erhalten. Die Faulstellen im oberen Stammbereich sind jedoch so weit vorangeschritten, dass die OGM GmbH den Baum erneut zur Fällung vorstellt.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort von der verschlechterten Vitalität und den Stammmorschungen des in Rede stehenden Baumes überzeugen.

Ergebnis:

Die Fällung der Eiche wird einstimmig befürwortet. Als Ersatz soll an Ort und Stelle eine Eiche gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

8) Nürnberger Straße vor Marienkrankenhaus

Antrag: Fällung von 2 Weißdornen und 1 Hainbuche

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 2 Weißdornen durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung zwei abgängige Weißdorne an der Nürnberger Straße vor.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich vor Ort von der schlechten Vitalität und den Stammmorschungen sowie Faulstellen der abgängigen Weißdorne überzeugen. Weiterhin befindet sich innerhalb eines Stammschutzgitters ein Stammrest einer städtischen Hainbuche.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4360-01	Termin 05.02.2019	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

200

201 Ergebnis:

202 Die Fällung der Weißdorne wird einstimmig empfohlen. Als Ersatz soll an Ort und Stelle jeweils ein
203 Weißdorn gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen. Die Hainbuche
204 wird im Rahmen der Ersatzpflanzungen durch die Grundschule Eisenheim ersetzt.

205

206

207 **9) Turmplatzstraße gegenüber von 3b**

208

209 **Antrag: Fällung von 1 Zierkirsche**

210 **Ergebnis: Zustimmung**

211 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Zierkirsche durch OGM**

212

213 Sachverhalt:

214 Im Rahmen der Baumbereisung wurde durch den Bezirksbürgermeister auf eine Kirsche mit einer
215 schlechten Vitalität aufmerksam gemacht. Durch Fotos konnte der schlechte Zustand belegt werden.
216 Die OGM GmbH hat den Baum im Nachgang überprüft und die Notwendigkeit der Fällung bestätigt.

217

218 Baumkommission:

219 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand der vorgelegten Bilder von dem schlechten
220 Zustand überzeugen.

221

222 Ergebnis:

223 Die Fällung der Zierkirsche wird einstimmig empfohlen. Als Ersatz soll an Ort und Stelle eine
224 Zierkirsche gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

225

226

227 **10) Diverse abgängige Bäume im Stadtgebiet, gemeldet durch die OGM GmbH**

228

229 **Antrag: Fällung von abgängigen Bäumen siehe Liste in der Anlage**

230 **Ergebnis: Zustimmung**

231 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung gemäß Liste im Anhang durch OGM**

232

233 Sachverhalt:

234 Weiterhin wurden im Rahmen der Baumbereisung abgängige Bäume in der beiliegenden Tabelle
235 vorgestellt.

236

237 Baumkommission:

238 Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand von aussagekräftigen Fotos von dem
239 schlechten Zustand überzeugen.

240

241 Ergebnis:

242 Die Mitglieder der Baumkommission stimmen den vorgeschlagenen Fällungen einschließlich der
243 Ersatzpflanzungen zu. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

244

245

246

247 **Anlage**

248

249 Liste der abgängigen Bäume